



Wasser- und Schifffahrtsamt  
Cuxhaven



## PRESSEMITTEILUNG

Cuxhaven, den 06.12.2005

Nr. 2

### **Kollision auf der Elbe vor Brunsbüttel.**

Grundlieger freigeschleppt.

**Cuxhaven/Brunsbüttel.** Gestern Abend kollidierte auf der Elbe vor Brunsbüttel aus noch ungeklärter Ursache das aus Hamburg kommende Küstenmotorschiff „Maritime Lady“ (Länge: 80 m, Breite: 12,7 m, 1.857 BRZ, Ladung: 1.805 to Düngemittel) mit dem aus dem Nord-Ostsee-Kanal ausfahrenden Feederschiff „Arctic Ocean“ (Länge: 133 m, Breite: 18,9 m, 6.326 BRZ). Aufgrund der Kollision kenterte die „Maritime Lady“. Die mit 18.000 to flüssigem Düngemittel beladene „Blossom Lady“ (Länge: 160,8 m, Breite: 22,8 m, 11.596 BRZ ) fuhr kurz nach der ersten Kollision auf das gekenterte Schiff auf.

In Folge dieser zweiten Kollision lief die „Blossom Lady“ am südlichen Elbufer auf Grund, konnte aber mit Hilfe von drei Schleppern kurz nach Mitternacht wieder freigeschleppt werden und wird in den Elbehafen nach Brunsbüttel geschleppt. Die „Arctic Ocean“ ankert nach der Kollision auf der Reede vor Brunsbüttel.

Ein Austritt von Schadstoffen und Ladung konnte nicht festgestellt werden.



Wasser- und Schifffahrtsamt  
Cuxhaven



Der Schlepper „Taucher Otto Wulf 3“ und das Gewässerschutzschiff „Neuwerk“ des Wasser- und Schifffahrtsamtes Cuxhaven befinden sich vor Ort um ein Vertreiben der gekenterten „Maritim Lady“ in die Einfahrt zur Schleuse des Nord-Ostsee-Kanals zu verhindern. Weitere Schiffe und Einsatzkräfte der Wasserschutzpolizei, der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger, der Feuerwehr und Bergungsschlepper befinden sich vor Ort.

Eine ausführliche Information findet auf der heutigen Pressekonferenz um 11.30 Uhr in Cuxhaven im Hotel „Hochdonner“ am Seedeich 2 statt.

Sofern neue Informationen vorliegen, folgt eine aktualisierte Pressemitteilung.

Pressestelle Havariekommando Tel.: 04721-567496



Wasser- und Schifffahrtsamt  
Cuxhaven

**HAVARIEKOMMANDO**  
*Central Command for Maritime Emergencies Germany*